

*Gentiana symphyandra* Murb. N. Gipfelregion der Ilica; Jedovnik, Nordgipfel (J.) (hier in der Schlucht des Ravni potok bis zirka 600 m herab) und Südgipfel (H.); Prokossattel östlich von Grabovo; Šator, um den See, Veliki Šator und Babina greda; von Glamoč gegen Hrastićevo; auf der Plaženica!; 1150—1760 m. S. In den Čardak livade, 1100 m! Wiesen am Südabhang des Veliki Vitorog; Staretina planina beim Forsthaus; Nordabhang des Gnjat. 1600 m. (St., F.)

— *cruciata* L. N. Häufig ober Prusac bei Donji Vakuf. S. Am Bach bei Glogovac.

— *asclepiadea* L. N. In der Schlucht des Ravni potok am Nordabhang des Jedovnik bei Drvar (J.). S. Wälder der Kriva jelika westlich von Donji Vakuf; bei Ljuša östlich von Glogovac; Südwestabhang des Vitorog, 1400 m.

(Fortsetzung folgt.)

## Literatur - Übersicht<sup>1)</sup>.

November und Dezember 1905.

Bauer E. Laub- und Lebermoose von Porto Allegre. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. Bd. LV, Heft 9/10, S. 575—580.) 8°.

Verzeichnis der von E. M. Reineck und J. Czermak in Brasilien 1897—1899 gesammelten Bryophyten.

Blumentritt Fr. *Aspergillus bronchialis* Blumentr. und sein nächster Verwandter (*A. fumigatus* Fres.) (Ber. d. deutschen bot. Ges. Bd. XXIII, Heft 9, S. 419—427.) 8°. 1 Taf.

Eingehende Untersuchung des vom Verf. 1901 (l. c.) kurz beschriebenen pathogenen *Aspergillus*.

Čoka Fr. Beiträge zur mährischen Flora. (Věstník Klubu přírodovědeckého v Prostějově für das Jahr 1905.) 8°. 25 p.

Inhalt: 1. Skizze der Vegetationsverhältnisse an der Wasserscheide zwischen Waag und March. 2. Neue Standorte mährischer Pflanzen. Neu für Mähren: *Centaurea Fennonica* Hauff., *Salvia austriaca* Jacq., *Oenanthe fistulosa* L.

Dégen Arp. v. Dr. Vinzenz Borbás v. Dečtér. (Magyar botanikai lapok. IV., Nr. 8/11, p. 235—244, p. 175—234.) 8°. 1 Porträt.

Domin K. Über einen neuen *Rubus*-Bastard aus Böhmen. (Magyar botanikai lapok. IV. Jahrg., Nr. 6/7.) 8°. 2 S.

*R. Toelii* Dom. = *R. chaerophyllus* Sag. et Schw. var. *pracambri-colus* Toel. × *macrostemon* Focke.

— — Das böhmische Erzgebirge und sein Vorland. Eine phyto-geographische Studie. (Archiv f. d. naturw. Landesdurchforschg. v. Böhmen. XII. Bd., Nr. 5.) gr. 8°. 160 S., 5 Tab.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tüchtigster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.  
Die Redaktion.

- Haberlandt G. Über die Plasmahaut der Chloroplasten in den Assimilationszellen von *Selaginella Martensii* Spr. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. XXII. Bd., Heft 9, S. 441—452.) 8°. 1 Taf.
- Verf. beschreibt eingehend eine eigentümliche Struktur der Plasmahaut, welche die Außenseite der Chloroplasten in den trichterförmigen epidermalen Assimilationszellen von *Selaginella Martensii* bedeckt. Er weist auf die große Ähnlichkeit dieser Struktur mit jener der „Stiftchensäume“ der Sehzellen niedriger Tiere hin und erörtert die Möglichkeit der Hypothese, welche in jener Plasmahaut ein Perzeptionsorgan für den Lichtreiz erblickt.
- Hackel E. Catalogue des graminées récoltées en Chine par les P. P. E. Bodinier et d'Argy. (Bull. de l'Acad. intern. d. geogr. bot. Nr. 196, p. 17—22.) 8°.
- Halácsy E. v. Entdeckung von *Solenanthes Tournesfortii* DC. in Europa. (Magyar botanikai lapok. IV., Nr. 8/11, p. 259—260.) 8°. Chelmos im Peloponnes; leg. Leonis.
- Hayek A. v. Schedae ad floram stiriacam exsiccata. 3. und 4. Liefg. Wien (Selbstverlag). 8°. 33 S.
- — Schedae ad floram stiriacam exsiccata. 5. und 6. Liefg. Wien (Selbstverlag). 8°. 33 S.
- Abdruck der Etiketten zu Nr. 101—200 des genannten Exsiccatenwerkes mit Synonymie, Standortangaben, kritischen Bemerkungen u. dgl. Neu: *Rubus altissimus* Fritsch, *R. Durimontanus* (bifrons  $\times$  macrophyllus) Sabr., *Melampyrum vulgatum* Pers. f. *paradoxum* Dahl.
- Höhnel Fr. R. v. Über exakte und deskriptive Wissenschaft. Antrittsrede als Rektor. Wien (Techn. Hochschule). 8°. 20 S.
- Janchen E. Ein Beitrag zur Kenntnis der Flora der Herzogowina. (Mitt. d. naturw. Ver. a. d. Univ. Wien. IV., Nr. 3, S. 23—25.) 8°.
- Janczewski Ed. Species generis *Ribes*. I. Subgenus: *Parilla*. (Extr. intern. de l'Acad. des Sc. de Cracovia. Cl. d. sc. math.-nat. 1905.) 8°. 9 p.
- Kassowitz M. Vitalismus und Teleologie. (Biolog. Zentralbl. Bd. XXV, Nr. 23/24, S. 753—777.) 8°.
- Klebelberg R. v. Die alpine Flora des Plose-Gebirges bei Brixen. Nachtrag: Flechten und Moose. (5. Jahresber. d. Ver. z. Schutz u. z. Pflege d. Alpenpfl. S. 74—80.) 8°.
- Keine Originalarbeit, sondern Auszüge aus der Flora von Dalla Torre und Sarnthein. Anhangsweise wird die in dem früheren Artikel des Verf. enthaltene Angabe von *Adiantum Cap. Fern.* und *Sedum Anacampteros* auf der Plose als irrtümlich zurückgenommen.
- Kubart B. Einige Bemerkungen über das Aufblühen von *Vitis vinifera*. (Zeitschr. f. Weinb. u. Kellerwirtsch. XXXVIII. Jahrg., Nr. 1, S. 1—3.) 4°. 5 Abb.
- Linsbauer L. Versuche mit neuen pflanzenphysiologischen Schulapparaten. (Natur und Schule. IV. Bd., 8. Heft, S. 371—375.) gr. 8°.
- — Photometrische Untersuchungen über die Beleuchtungsverhältnisse im Wasser. (Sitzungsber. d. math.-naturw. Kl. der Akad. d. Wissensch. i. Wien. CXIV. Bd., S. 51—75.) 8°. 1 Taf., 2 Textfig.

- Murr J. Über das Vorkommen von *Teucrium Hyrcanicum* L. in Trient. (Allg. bot. Zeitschr., XI. Jahrg., Nr. 12, S. 193—195.) 8°.
- Oborny Ad. Die Hieracien aus Mähren und Österr.-Schlesien. (Verh. d. naturf. Ver. in Brünn. XLIII. u. XLIV. Bd.) 8°. 220 S.
- Pammer G. Über Veredlungszüchtungen mit einigen Landsorten des Roggens in Niederösterreich. (Zeitschr. f. landw. Versuchswesen in Öst. 1905.) 8°. 39 S. 7 Taf.
- Pascher A. Neue Arten und Varietäten der Gattung *Gagea*. (Repertor. nov. spec. regni veget. Bd. I, Nr. 12, p. 190—192.) 8°.  
*G. Fedtschenkoana* Pasch., *G. micrantha* var. *libanotica* Pasch.,  
*G. filiformis* var. *Regeliana* Pasch., *G. intercedens* Pasch.
- Raciborski M. Oxydierende und reduzierende Eigenschaften der lebenden Zelle.  
 Abth. II. Über die extrazelluläre Oxydase. (Extr. du Bull. de l'Acad. des sciences de Cracovie. Cl. math. et natur. Oct. 1905.) 8°. p. 668—693.  
 Abt. III. Über die Jodidreaktion des *Apergillus niger*. (A. a. O. Oktob. 1905.) 8°. p. 693—707.
- Reishauer H. Die Vegetationsdecke der Adamellogruppe. (Zeitschrift d. deutsch. u. österr. Alpen-Ver. Bd. XXXVI, S. 36—52.) gr. 8°.  
 Behandelt hauptsächlich die Kulturpflanzen und die Bäume und Sträucher des Gebietes.
- Richter Osw. Die Fortschritte der botanischen Mikrochemie seit Zimmermanns „Botanischer Mikrotechnik“. (Zeitschr. f. wissenschaftl. Mikroskopie u. mikrosk. Techn. Bd. XXII, S. 194—261.) 8°.
- Ritzberger K. Prodromus einer Flora von Oberösterreich. 1. Teil, 2. Abt. Linz. (Ver. f. Naturkunde.) 8°. 111 S.  
 Behandelt die Gramineen des Gebietes mit Zugrundelegung der Synopsis von Aschersen und Graebner.
- Schorstein J. Neuere Holzforschung. (Baumaterialienkunde. X. Jahrg., 21. Heft.) 4°. 5 S.
- Stapf O. The Aconites of India: a Monograph. (Ann. of the Roy. Bot. Garden, Calcutta. Vol. X. Part. II.) 4°, p. 115—197, 25 Taf.
- Strasser P. Dritter Nachtrag zur Pilzflora des Sonntagsberges. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. LV. Bd. Heft 9/10. S. 600 bis 621.) 8°.  
 Außer zahlreichen Standortsangaben Diagnosen von *Sphaerella Lysimachiae* Höhn., *Coryne foliacea* Bres., *Phiala minutula* Bres., *Barlacia Strasserii* Bres., *Pyrenochaeta fallax* Bres., *Cyrtospora chaetospora* Bres., *Hendersonula botryosphaeroides* Bres., *Leptothyrella Epilobii* Höhn.
- Vandas C. Additamenta ad floram Macedoniac et Thessaliae. (Magyar botanikai lapok. IV. Jahrg., Nr. 8/11, p. 262—268.) 8°.  
 Neu beschrieben wird: *Hypericum pseudotenellum* Vand., *Haplophyllum balcanicum* Vand.
- Weinzierl Th. R. v. Neue Apparate zur Samenkontrolle. (Publ. der Samenkontrollstat. Wien. Nr. 316, 321 und 322.) 8°.  
 Verbessertes Sicherheitsbrenner für Keimapparate (2 Abb.). — Diaphanoskopkasten zum Durchleuchten der Samen (1 Abb.). — Meßlatte für Getreidehalme und Gräser (1 Abb.).

- Wettstein R. v. Sokótra. Karsten u. Schenck, Vegetationsbilder. 3. Reihe, Heft 5. Jena (G. Fischer). 4°. Taf. 25—30 m. Text.
- — Die Evolutionslehre. (Oesterr. Bundschau. Bd. V, S. 507 bis 514.) gr. 8°.
- Seit 1. Jänner d. J. gibt die k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien eine neue Zeitschrift unter dem Titel „Oesterreichische Garten-Zeitung“ heraus; die „Wiener illustrierte Garten-Zeitung“ stellte dagegen mit Ende Dezember 1905 ihr Erscheinen ein.
- Baur E. Über die infektiöse Chlorose der Malvaceen. (Sitzungsbericht der k. preuß. Akad. d. Wissensch. 1906. Nr. 1.) gr. 8°. 19 S.
- Verf. weist zunächst darauf hin, daß unter dem Namen „Chlorose“ zwei ganz verschiedene Erscheinungen zusammengefaßt werden: 1. das Auftreten weißgrüner Formen, die ihre Eigenschaften erblich festhalten, aber sie nicht auf Individuen anderer Herkunft übertragen, und 2. die „infektiöse Chlorose“. Er hat letztere eingehender studiert. Ein verursachender Mikroorganismus konnte nicht nachgewiesen werden. Verf. neigt der Annahme zu, daß es sich um ein Virus handelt, das ein Stoffwechselprodukt der chlorotischen Pflanze ist, und zwar ein solches, welches die Fähigkeit besitzt, Stoffe, welche mit ihm identisch sind, aus anderen Verbindungen abzuspalten oder synthetisch neu aufzubauen.
- Benecke W. Über *Bacillus chitinovorius*, einen Chitin zersetzenden Spaltpilz. (Botan. Zeitg. I. Abt., Heft XII, S. 227 bis 242.) 4°.
- Blaringham L. L'origine des espèces. Selection et Mutation. (La revue des Idées. Nr. 23.) 8°. 26 p.
- Brefeld O. und Falck R. Die Blüteninfektion bei den Brandpilzen und die natürliche Verbreitung der Brandkrankheiten. (Unters. aus dem Gesamtgeb. d. Mykologie. XIII. Heft, 74 p., 2 Taf.) 4°.
- Campbell D. H. The structure and development of Mosses and ferns. 2. Edit. New York (The Macmillian Comp.). 8°. 657 p., 322 Fig.
- Christensen C. Index filicum sive enumeratio omnium generum specierumque Filicum et Hydropteridum. Fasc. V. Hafniae (Hagerup). 8°. p. 257—320.
- Dryopteris—Gleichenia.*
- Coax J. und Schröter C. Ein Besuch im Val Scarl (Seitental des Unterengadins), mit einem Anhang von H. C. Schellenberg. Bern (Druckerei Stämpfli u. Co.). 4°. 55 S., 3 Textbild., 14 Taf. u. 1 Karte.
- Die Abhandlung enthält eine mehr allgemein geographische Schilderung des Gebietes von Coax, eine eingehende pflanzengeographische Darstellung von Schröter und eine Aufzählung von Pilzfunden von Schellenberg. Am Schlusse der Abhandlung von Coax findet sich eine Tabelle mit Angaben über die höchstgelegenen Bäume. S. 36 der Abhandlung enthält eine Übersicht der Zapfenformen der Legföhre, die auf Taf. I abgebildet sind. Taf. II—XIV bringen prächtige Vegetationsbilder. Die beigegebene Karte zeigt die Waldformationen.

- Correns C. Über Vererbungsgesetze. Berlin (Bornträger). gr. 8°. 43 S., 4 Abb.
- Diels L. Beiträge zur Flora des Tein-ling-shan und andere Zusätze zur Flora von Zentral-China. (Jahrb. f. syst. Bot. Bd. XXXVI.) 8°. 143 S.
- Errera L. Sur les caractères hétérostyliques secondaires des primevères. (Rec. d. l'Inst. botan. Bruxelles. Tom. VI, p. 223—255.) 8°.
- Fedde F. Justs Botanischer Jahresbericht. XXXI. Jahrg., 2. Abt., Heft 6, S. 769—992; XXXII. Jahrg., 2. Abt., Heft 1 und 2, S. 1—400. Leipzig (Gebr. Bornträger). 8°.
- Goebel K. Allgemeine Regenerationsprobleme. (Flora. XCV. Bd., Heft 2.) 8°. S. 384—411, 7 Abb.
- Holmboe J. Über einen mutmaßlichen Pfropfbastard zwischen Birne und Weißdorn. (Gartenflora. 1905, Heft 2.) 8 S., 3 Abb.  
— — En samling kulturplanter og ugræs fra vikingetiden. (Nyt. Mag. f. Naturvidensk. Bd. XLIV, Heft 1, p. 24—42.) 8°. 1 Abb.  
Bearbeitung einer Sammlung von Kulturpflanzen und Unkräutern aus der Wikingerzeit (jüngere norwegische Eisenzzeit).
- Johnson D. S. Seed development in the Piperales and its bearing on the relationship of the order. (John Hopkins University Circular. Nr. 178.) 8°. 4 p.
- Klebs G. Über Variationen der Blüten. (Jahrb. f. wissenschaft. Bot. Bd. XLII, Heft 2, S. 155—320.) 8°. 27 Textfig., 1 Taf.
- Košanin Ned. Über den Einfluß von Temperatur und Ätherdampf auf die Lage der Laubblätter. Inaug.-Diss. Leipzig. 8°. 70 S.
- Kraus G. Über den Nanismus unserer Wellenkalkpflanzen. Aus der Pflanzenwelt Unterfrankens. VI. Würzburg (Staber). 8°. S. 191—224, 1 Taf.
- Krause K. und Engler A. Aponogetonaceae. Engler, Das Pflanzenreich. 24. Heft. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 22 S. 9 Fig.
- Krause Chr. List of the phanerogams and vascular cryptogams found on the coast 75°—60° 20' lat. N. of East Greenland. (Meddelelser om Grønland. Vol. XXX, p. 145—208.) 8°.
- Lloyd Fr. E. The course of the pollen tube in *Houstonia*. A preliminary note. (Torreya. Vol. V, Nr. 5, p. 83—85.) 8°.
- Lotsy J. P. Vorlesungen über Deszendenztheorien mit besonderer Berücksichtigung der botanischen Seite der Frage. I. Teil. Jena (G. Fischer.) 8°. 384 S. 2 Taf. und 124 Textill.

Das vorliegende Buch fordert unwillkürlich zu einem Vergleiche mit den vor kurzem erschienenen „Vorträgen über Deszendenztheorie“ von A. Weismann heraus, der naturgemäß den zoologischen Standpunkt mehr vertrat. Der Fernerstehende muß bei Vergleich der beiden Bücher den Eindruck erhalten, als sei auf zoologischem Gebiete in deszendenztheoretischer Hinsicht alles geklärt und zu einem gewissen Abschluß gekommen, als würde die Botanik erst nach einem solchen Abschluß ringen. Der Eindruck ist nur in einem gewissen Sinne berechtigt; auf zoologischem Gebiete hat die Gleichförmigkeit der Forschungsmethoden, der Einfluß bedeutender Autoritäten zu einem scheinbaren Abschlusse auf dem Boden der Selektionslehre

geführt; auf botanischem Gebiete hat vor allem das Einsetzen der experimentellen Methoden ergeben, daß die zu klärenden Phänomene viel komplizierter und mannigfaltiger sind. In Anbetracht des allseitigen Interesses, das gerade jetzt wieder den descendenztheoretischen Fragen zugewendet wird, ist ein orientierendes Lehrbuch, und als solches kann Lotsy's Buch bezeichnet werden, sehr willkommen. Lotsy hat seine Aufgabe nach Ansicht des Referenten ganz vorzüglich erfüllt. Das Buch behandelt in klarer und lebendiger Darstellung folgende Themen: Evolution überhaupt; Morphogene Reize; Theorie der direkten Anpassung; Erbllichkeit; Variationskurven; filiale Regression; die kontinuierliche Variabilität; De Vries' Mutanten; die wichtigsten Evolutionslehren. Die vorhandene Literatur wird in ausreichendem Maße berücksichtigt. Der Verf. beschränkt sich jedoch nicht bloß auf eine Darstellung der Ergebnisse der Literatur, sondern vertritt in vielen Punkten eigene Anschauungen. So sei beispielsweise auf das Kapitel über die Theorie der direkten Anpassung verwiesen, welches die einschlägigen Fragen in origineller und sehr glücklicher Weise behandelt. Es ist nicht möglich, in einem kurzen Referate den Inhalt des Buches auch nur anzudeuten; jedem, der sich über descendenztheoretische Fragen orientieren will, sei dasselbe auf das wärmste empfohlen.

Lyon H. L. A new genus of *Ophioglossaceae*. (Bot. Gaz. 1905, p. 455—458.) 8°. 1 Abb.

Verf. weist auf den großen Unterschied hin, den der Gametophyt von *Botrychium obliquum* im Vergleich mit jenem der typischen Botrychien zeigt und begründet darauf eine neue Gattung *Scepstridium*, der außer *B. obliquum* eine ganze Reihe anderer B.-Arten angehören dürfte, z. B. *B. matrixariae* Schr., *B. ternatum* Thunb. u. a.

Meerwarth H. Photographische Naturstudien. Eine Anleitung für Amateure und Naturfreunde. Eßlingen und München (J. F. Schreiber). 8°. 144 S. Textabb. und Lichtdrucktaf.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Photographie in der nächsten Zeit auch bei Illustration von biologischen Lehrbüchern eine größere Rolle spielen wird als bisher. Nicht nur zur getreuen Wiedergabe des Objektes ist sie geeignet, sondern auch zur Festhaltung biologischer Vorgänge. Ein auf photographischem Wege hergestelltes Bild eines Lebensvorganges hat den großen Vorzug, daß es bei dem Beschauer den Eindruck der Unbefangenheit des Verf. erhöht und den der unmittelbaren Anschauung erweckt. Die einheimische Pflanzen- und Tierwelt gibt dem Photographen noch reichliche Gelegenheit zu derartiger Betätigung. Hierzu wird das vorliegende hübsche Buch gewiß anregen; außerdem enthält es zahlreiche praktische Winke und methodische Anleitungen.

Müller K. Die Lebermoose. 1. Liefg. Rabenhorst's Kryptogamenflora, 2. Aufl. VI. Bd. Leipzig (E. Kummer). 8°. 64 S.

Beginn der Bearbeitung der Lebermoose. Die vorliegende Lieferung enthält nur den Beginn der allgemeinen Morphologie. Verf. schließt sich der Auffassung jener Morphologen an, welche die „thallosen“ Formen für die ursprünglicheren, die fellosen für die späteren halten. Die gegenteilige Ansicht hätte wenigstens Erwähnung verdient. Hier, wie auch sonst mehrfach, vermißt man die Berücksichtigung neuerer Literatur.

Naegeli O. und Thellung A. Die Flora des Kantons Zürich. 1. Teil: Die Ruderal- und Adventivflora des Kantons Zürich. Zürich (Raustein). 8°. 82 S.

Navas L. Observations sur le Congrès botanique de Vienne en 1905. (Bull. de l'Acad. intern. d. geogr. bot. Nr. 196, p. 9 bis 16.) 8°.

Pax F. und Knuth R. Primulaceae. Engler, Das Pflanzenreich. Heft 22. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 386 S., 75 Fig., 2 Karten.

- Pax F. Die fossile Flora von Gánócz bei Poprad (Beibl. zu den Növénytani Közlemények. Bd. IV, Heft 3. S. (19)–(61).) 8°.
- — — — — Eingehende Untersuchung der Fossilien einer Tuffablagerung bei Poprad am Fuße der Tatra. Der Tuff ist eine zweifellos relativ junge, diluviale Bildung. Unter den konstatierten Formen sind die jedenfalls bemerkenswertesten *Nymphaea Lotus* und *Rhynchos gonocensis* Pax. Der Verf. konnte vier Facies der Flora unterscheiden, eine Zwergweidenflora (I), eine Birken-Kiefernflora (II), eine Eichen-Birkenflora (III) und eine Eichenflora (IV); später herrschte Fichte vor. Die ersterwähnte hält er für eine Glazialzeitflora, die zweite für interglazial, die dritte für glazial, die vierte für postglazial. Die Abhandlung erweitert unsere Kenntnisse über die diluviale Flora Europas ganz wesentlich.
- Petkoff St. Troisième contribution à l'étude des Algues d'eau douce de Bulgarie. (Perioditschesko Spissanié. T. LXV. (1–2), p. 385–416.) 8°.
- Poevverlein H. Über den Formenkreis der *Carlina vulgaris*. (Mitt. Nr. 38 der bayer. bot. Ges.) gr. 8°. 4 S.
- — — — — Beiträge zur Flora der bayerischen Pfalz (a. a. O.) 8°. 4 S.
- Schenck H. Mittelmeerbäume. Karsten und Schenk, Vegetationsbilder. 3. Reihe, Heft 4, Jena (G. Fischer). 4°. Taf. 19 bis 24 u. Text.
- Schindler A. K. Halorrhagaceae. Engler, Das Pflanzenreich. 23. Heft. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 36 Fig.
- Schulz A. Über die Anzahl der Samen in der Hülse von *Astragalus danicus* Retz. und die Geschichte dieser Art. (Zeitschr. f. Naturw. Bd. 77. S. 385–398). 8°.
- — — — — Das Blühen von *Silene Otites*. (Beihefte zum bot. Zentralbl. Bd. XVIII, Abt. I, Heft 3, S. 433–446.) 8°.
- Smith J. J. Die Orchideen von Ambon. Batavia. (Herausg. vom Departement für Landwirtschaft.) gr. 8°. 125 S.
- Smith John Donn. Enumeratio plantarum Guatemalensium necnon Salvadorensium Costaricensium. Pars VII. Oquawka (Patterson). 8°. 73 p.
- Stahl E. M. J. Schleiden. Festsede. Jena (Schleiden-Denkmal-Komitee). gr. 8°. 16 S.
- Stablecker E. Untersuchungen über Thallusbildung und Thallusbau in ihren Beziehungen zum Substrat bei silicifieden Krustenflechten. Stuttgart (Selbstverlag. Inaug. Diss.) 8°. 44 S. 1 Taf.
- Stokes M. C. On the double Nature of the Cycadean-Integument. (Ann. of Bot. Vol. XIX. Nr. LXXVI. p. 561–566.) 8°.
- Thiselton-Dyer W. T. Flora of tropical Africa. Vol. IV. Sect. 2. Part 1. London (Jovell Reeve et Co.). 8°. 192 p.
- — — — — Inhalt: *Hydrophyllaceae* (Baker und N. E. Brown), *Borraginaceae* (Baker und Wright), *Convolvulaceae* (Baker und Rendle).
- Ulbrich E. Über die systematische Gliederung und geographische Verbreitung der Gattung *Anemone*. (Bot. Jahrb. f. System. etc. XXXVII. Bd., 2. Heft, S. 172–256.) 8°. 6 Fig.
- Thomé. Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2. Aufl. IV. Bd. Gera (Zerschwitz). 8°. 509 S. 151 Farbentafeln.

Mit dem vorliegenden Bande, der auch ein Register der Gattungen für alle vier Bände enthält, schließt die zweite Auflage dieses bekannten Werkes, dessen erster Band bereits im Jahrgang 1900, S. 430 dieser Zeitschrift besprochen worden ist, ab. Diese zweite Auflage ist als „verbesserte“ bezeichnet. In welcher Hinsicht diese Bezeichnung gerechtfertigt ist, kann Referent nicht entscheiden, da ihm die erste Auflage des Buches nicht zur Hand ist; nur das eine muß konstatiert werden, daß sich der Verf. eine gute Gelegenheit zur Verbesserung hat entgehen lassen, indem er vielfach die neuere — namentlich in Österreich erschienene — Literatur über gewisse reich gegliederte und kritische Formenkreise, wie *Gentiana Sect. Endotricha* und *Thylacites*, *Euphrasia* und *Alectorolophus*, nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt hat. Relativ am besten kommt noch *Gentiana Sect. Endotricha* weg; dagegen sind die übrigen oben aufgeführten Gruppen größtenteils so behandelt, als ob die betreffenden Bearbeitungen von Jakowatz, Sterneek und v. Wettstein gar nicht existierten. Eine starke Anlehnung an Garcke's „Flora von Deutschland“ — mir liegt die 18. Auflage (1898) vor — läßt sich dabei nicht verkennen. — Aus derselben Quelle stammen zum Teile auch einige „deutsche“ Pflanzennamen, die wohl nicht unglücklicher hätten gewählt werden können. Als Beispiele seien angeführt: *Asperula* — Meier (*A. glauca* — blaugrüner Meier, *A. Aparina* — rauher Meier, *A. montana* — Berg-Meier); *Pedicularis Friederici Augusti* — Friedrich Augusts Löusekraut, *P. Jacquini* — Jacquins Löusekraut. Im ersten Falle ist die Bezeichnung der Gattung überaus geschmacklos, der zweite ist ein drastisches Beispiel für die leider in populären Büchern weit verbreitete Sucht, die wissenschaftlichen „lateinischen“ Namen ins „Deutsche“ zu übersetzen. Wo man mit einer derartigen Übersetzung wirklich eine charakteristische Eigenschaft einer Pflanze bezeichnet und wo durch das Produkt der Übersetzung das Gefühl für die Sprache nicht verletzt wird, ist dieser Vorgang nur zu billigen. Trifft aber eine der beiden Bedingungen nicht zu, dann wähle man für die Bildung des deutschen Namens eine andere Eigentümlichkeit der Pflanze — so hat es Fritsch in seiner „Exkursionsflora“ wiederholt getan — oder man übersetze den Namen gar nicht. Eine vom Volk gar nicht beachtete Pflanze braucht gar keinen deutschen Namen. Wenn man diesen Auseinandersetzungen etwa entgegenhält, daß ja auch die „lateinischen“ Namen vielfach keine Eigentümlichkeiten der Pflanzen bezeichnen, ja manchmal nichts bedeuten, oderbarer Unsinn sind, so muß darauf erwidert werden, daß es sich bei diesen Namen nur um eine durch die Praxis geforderte Einrichtung (man könnte geradesogut Nummern verwenden) handelt, und daß schon wegen der lateinischen Form der Namen das Sprachgefühl keiner Nation dadurch verletzt wird — auch durch eine „*Brahea Rozalis*“ (Palme) nicht. Was aber soll man zu der Übersetzung — die Referent tatsächlich gelesen — „*Rozalis Brahea*“ sagen?

Die Verbreitungangaben lassen mehrfach zu wünschen übrig. So bleiben fast als das einzig wirklich brauchbare die Tafeln übrig, die zu Demonstrationszwecken sehr gut zu verwenden sind, und auch denjenigen nützen werden, die für ihre Formenkenntnis die ersten Grundlagen in mäßiger Weise legen wollen. Ginzberger.

Usteri A. Beiträge zur Kenntnis der Philippinen und ihrer Vegetation, mit Ausblicken auf Nachbargebiete. Inaug. Dissert. Zürich. 8°. 166 S. 2 Taf.

Vogler P. Bisherige Resultate variations-statistischer Untersuchungen an Planktondiatomaceen. (Pflöner Forschungsberichte. XII. Bd. S. 90—101.) 8°. 2 Taf. u. 8 Abb.

Beachtenswerte Übersicht der bisherigen Detailuntersuchungen, welche die Variabilität einiger Formen, je nach Standort und Zeit, ergibt. Interessant ist das Ergebnis, daß bei *Tabellaria fenestrata* die Variationskurve unmittelbar vor der Auxosporenbildung komplizierter und mehrgipfelig wird.

Vries H. de. Über die Dauer der Mutationsperiode bei *Oenothera Lamarckiana*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XXIII, Heft 8, S. 382—387.) 8°.

Verf. sucht zu erweisen, ob *O. L.* auch in der Heimat die Tendenz zeigt, Mutationen hervorzubringen. Er kommt zu dem Ergebnisse, daß wahrscheinlich der Beginn der jetzigen Mutationsperiode mit der Einfuhr der Pflanze aus Texas nach Europa zusammenfällt.

## Personal-Nachrichten.

Dr. J. P. Lötzy wurde zum Direktor des Reichsherbariums in Leiden ernannt.

Prof. Dr. Zimmermann wurde zum Direktor der allgemeinen Versuchstation in Salatiga (Java) ernannt.

Dr. K. Miyake wurde zum Professor am Doshisha College in Kyoto ernannt.

Der frühere Direktor des botanischen Gartens in Calcutta Herr Dav. Prain wurde zum Direktor des königl. botanischen Gartens in Kew bei London ernannt.

Prof. Dr. N. Wille wurde für das Jahr 1906 zum Rektor der Universität in Christiania gewählt.

Dr. H. Pantanelli hat sich an der Universität in Rom, Dr. J. B. Traverso an jener von Padua für Botanik habilitiert.

Prof. Dr. Axel N. Lundström ist am 30. Dezember 1905 in Upsala gestorben.

Der Bryologe Artur Mansion ist am 10. Dezember 1905 in Jambes gestorben.

Josef Fekete, Inspektor des botanischen Gartens in Budapest, ist am 27. November 1905 im Alter von 63 Jahren in Budapest gestorben.

---

Inhalt der Februar-Nummer: Dr. Otto Ferech: Beiträge zur „histologischen Histologie“. S. 41. — Dr. Siegfried Steckmayer: Kleiner Beitrag zur Kenntnis der Süßwasseralgae von Spitzbergen. S. 47. — Dr. K. v. Keisler: Beitrag zur Kenntnis des Planktons einiger Meeresseen in Kärnten. S. 53. — Therid Wulff: Plasmodienstudien. (Schluß.) S. 60. — Heinz, Frh. v. Handel-Mazzetti, Josef Stadlmann, Erwin Janchen und Franz Faltier: Beitrag zur Kenntnis der Flora von West-Bosnien. (Fortsetzung.) S. 69. — Literatur-Uebersicht. S. 74. — Personal-Nachrichten. S. 79.

---

Redakteur: Prof. Dr. K. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet jährlich 10 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1862/63 & M. 2.—, 1869/70, 1874/75, 1871, 1872/74, 1876/78 & M. 4.—, 1882/87 & M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Fettschleife berechnet.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 056

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 71-79